

Schubart, Christian Friedrich Daniel: Virtuosenglück (1776)

1 Schlecht ist der Virtuosen Glück
2 In unsrer Tage Lauf,
3 's thät Noth sie nähmen einen Strick,
4 Und hingen all sich auf.

5 Pfeift einer auch wie Lesbrün pfeift,
6 Geigt einer Lolli nach,
7 Greift 's Klavikord wie Eckard greift,
8 Und komponirt wie Bach:

9 So hört man lieber Schellenklang,
10 Schuhu- und Katzenschrei
11 Und Gansgigag und Eselsang,
12 Als Sphärenmelodei.

13 Das Ohr der meisten Menschen ist
14 Wie Eselsohr gar groß:
15 Darum bedenk's, mein frommer Christ,
16 Und werd' kein Virtuos!

(Textopus: Virtuosenglück. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66444>)